

Stadt Trebsen

Vorlagen-Nr. 2025/BA/21

zur Vorberatung in die gemeinsame Sitzung des Verwaltungsausschusses
und Technischen Ausschusses am 06.05.2025

zur Beschlussfassung in die Sitzung des Stadtrates am 20.05.2025

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlusstitel

Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Planansatzes zur Sanierung des Vereinshauses Altenhain

Beschlussantrag

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung des Planansatzes zur Sanierung des Vereinshauses Altenhain auf 2.160.000 EUR

Begründung

Die ursprüngliche Planung der Sanierung des Vereinshauses Altenhain sah vor, das Gebäude mit Fördermitteln grundhaft zu sanieren. Aufgrund dessen, dass kein Fördermittelprogramm zur Mitfinanzierung ermittelt werden konnte, entschloss sich der Stadtrat, eine Teilsanierung in Höhe des ursprünglich geplanten Eigenanteiles (nach Fördermittelantrag) von 650.000,00 EUR 2023 zu beauftragen.

Mit den Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten stellte sich im Frühjahr 2023 heraus, dass eine Teilsanierung als nicht sinnvoll erscheint. Aus bauplanerischen Empfehlungen sowie der damals guten finanziellen Lage legte der Stadtrat fest, die Sanierung nach den Vorgaben der Baugenehmigung durchzuführen. Im Haushaltplan 2024 wurde daher der Planansatz von 650.000,00 EUR auf 1.200.000,00 EUR aufgestockt.

Im Verlauf der Maßnahme wurden Phasen durchschritten, die in mehreren Punkten von der Baugenehmigung abwichen. Bei der Beantragung der Tektur der Baugenehmigung stellte sich Anfang 2024 heraus, dass für die Nutzung des oberen Raumes im Gebäude ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich ist.

Aufgrund der Kosten zur Einhaltung der baulichen und brandschutztechnischen Rechtsbestimmungen bei dem Eingriff in das Bestandsgebäude, Zusatzleistungen, der gestiegenen Weltmarktpreise sowie Liefer- und Ausführungsschwierigkeiten stiegen die Kosten in eine nicht vorhersehbare Höhe. Diese waren in der Planung nicht vorgesehen. Die Bausumme wird sich bis zum Ende des Projektes auf voraussichtlich 2.160.000,00 EUR belaufen.

Die Finanzierung der Mehrauszahlungen ist durch liquide Mittel gedeckt.

Silke Hempel
Leiterin Bauamt

Iris Köslér
Leiterin Kämmerei